

Presseinformation

An die
Vertreterinnen und Vertreter
der Medien

8. August 2023

„Ehrenamt stärken heißt, Demokratie stärken: Digitalisierung ermöglicht Vereinen großen Schritt in Richtung Zukunft“

**Digitalministerin überreicht Bescheid aus „Ehrenamt digitalisiert!“ über
10.708 Euro an den Lutherweg in Hessen e. V.**

Romrod. Vernetzung, Vorstandsarbeit oder Vereinsverwaltung – es gibt vielfältige Möglichkeiten, die Arbeit in Vereinen und Verbänden mittels digitaler Möglichkeiten besser und einfacher zu organisieren. Der Lutherweg in Hessen e.V. hat sich erfolgreich für das Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert!“ beworben. Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus hat heute den Verein im Rahmen ihrer Sommerreise besucht und einen Förderbescheid über 10.708 Euro an Vorsitzenden Holger Schäddel überreicht. Im Anschluss wanderte sie mit Vereinsvertretern über einen Abschnitt des Lutherwegs. Insgesamt wurden im Vogelsbergkreis seit Beginn des Förderprogramms im Jahr 2020 schon 27 Institutionen mit einer Gesamtsumme von rund 234.000 Euro unterstützt.

„Wir machen das Ehrenamt zukunftsfähig und stärken damit unsere Demokratie. Denn sich für andere zu engagieren und soziale Verantwortung zu übernehmen, ist gelebte Demokratie. Als Land Hessen unterstützen wir Ihren Verein sehr gerne auf dem Weg

der Digitalisierung“, so die Ministerin. „Denn die Digitalisierung ist eine gute Möglichkeit, Ehrenamtliche zu entlasten und Vereinsarbeit effizienter und einfacher zu gestalten. Damit machen die Institutionen einen großen Schritt in Richtung Zukunft, denn sie können sich moderner und fortschrittlicher präsentieren und gleichzeitig interne Abläufe optimieren.“

Der Lutherweg in Hessen e.V. ist in ganz Hessen aktiv. Der Pilgerweg „Lutherweg1521“ folgt der ungefähren Reiseroute, die Martin Luther 1521 zwischen der Wartburg und Worms zum Reichstag nahm. Unter dem Motto „Lutherweg: Hessisch, Ehrenamtlich, Digital“ plant der Verein den Vorstand sowie die Geschäftsstelle digital so auszustatten, dass die Vereinsarbeit schnell und effektiv erledigt werden kann. Dafür sollen Hardware wie Laptops oder Headsets und entsprechende Software wie Videokonferenz-Module, die für Schulungen und Versammlungen eingesetzt werden sollen, angeschafft werden. In Zukunft sollen damit zum Beispiel die Vorstandssitzungen der elf über Hessen verteilt wohnenden Vorstandsmitglieder digital abgehalten werden. Außerdem kann die Mitgliederverwaltung in eine Cloud gestellt und somit effektiver, übersichtlicher und von allen im Teamwork bearbeitet werden. „Unsere komplett ehrenamtlich laufende Vereins-, Wegepatinnen- bzw. Wegepaten- und Vorstands-Arbeit kann damit digital einen enormen Entwicklungssprung machen: Wir werden flexibler, attraktiver und hessenweit agiler in unserer Aufgabe als Unterstützungs- und Begleitungs-Netzwerk für die vielen aktiven Pilgerinnen und Pilger auf dem ‚Lutherweg1521‘,“ ergänzte Holger Schädel.

Das Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert!“ wurde 2020 im Geschäftsbereich der Hessischen Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung initiiert, um den digitalen Wandel in ehrenamtlichen Organisationen, insbesondere im Bereich der internen Verwaltung, zu unterstützen. Seitdem haben rund 660 gemeinnützige Institutionen Beträge zwischen 5.000 und 15.000 Euro erhalten. Das Gesamtbudget belief sich auf rund 6,2 Millionen Euro. Mit dem Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert!“ können gemeinnützige Institutionen, deren hessische Dachverbände sowie gemeinnützige juristische Personen des Privatrechts Unterstützung für Digitalisierungsvorhaben beantragen.

Sie finden uns auf folgenden Kanälen:



Twitter



Mastodon



LinkedIn



Facebook



Instagram